

Themen in dieser Ausgabe:

- Kunst: SAXA / Ausstellung in der Stadtwerke-Galerie
- & Kultur: „Krieg der Knöpfe“ / „Emotions“ / „Ein Sommernachtstraum“
- Robotik: Robocup am HBG / German Open
- Projekt Begegnung mit Osteuropa
- HBG unterwegs: 5a bei Bauer Fritzen / mit Erasmus+ in Amsterdam / Austausch mit Dorking
- Verabschiedung der Abiturienten
- Repaircafé
- Schachmeisterschaft
- HBG-Podcast (Folge 5: Wir sind unterwegs!)

Last News

Liebe Schulgemeinde,
das Schuljahr 2023/24 neigt sich dem Ende entgegen. Bevor sich alle in die verdienten Sommerferien verabschieden, freue ich mich, dass wir in unserem vierten Newsletter in diesem Jahrgang noch einmal unser Schulleben der vergangenen Wochen Revue passieren lassen können. Rückblickend waren die hinter uns liegenden Wochen sicher von großer Anstrengung geprägt. Klausuren, Tests und Prüfungen mussten von unseren Schüler/innen bewältigt und bestanden werden. In diesem Jahr fand erstmalig die Zentrale Prüfung für unsere 10. Klassen statt. Die Aufregung war im Vorfeld groß. Doch unsere Schüler/innen stellten dann überwiegend fest, dass sie gut vorbereitet waren. So konnten in der Gesamtschau gute Ergebnisse erreicht werden. Ein Höhepunkt des Schuljahres ist für uns am HBG im Frühjahr immer die beginnende Abiturprüfungsphase. Unsere Abiturientin-

nen und Abiturienten konnten schließlich am 28. Juni 2024 in unserer Aula ihr Reifezeugnis entgegennehmen und wurden von uns im Beisein unseres Bürgermeisters, Herrn Biber, feierlich entlassen (S. 6).

Aber auch über den Unterricht



hinaus war unser Schulleben in den vergangenen Wochen sehr ereignisreich. Im April war unser HBG Ausrichter des lokalen zdi-Roboterwettbewerbs 2024 (S. 2). Für einen Tag war unsere Aula für die Robotik-Fans aus

verschiedenen Schulen des Rhein-Sieg-Kreises reserviert, um sich zu messen. Unser 7er-Projekt „Begegnung mit Osteuropa“ war erneut bei einem Wettbewerb erfolgreich (S. 3). Besonders beeindruckend war die Ausstellung, die unsere Schüler/innen gemeinsam mit den Schüler/innen der Europaschule in den Stadtwerken mitgestaltet und kuratiert haben (S. 4). „Auf der Suche nach Glück“ lautete das Thema dieser Ausstellung und die zahlreichen ausgestellten Kunstwerke nahmen die Betrachter/innen mit auf eine Reise in die verschiedenen Welten unserer Schüler/innen. Ein wunderbares Kunstwerk entstand in Zusammenarbeit mit dem Atelier SAXA in Köln (S. 3) und fand einen würdigen Platz in unserer Aula.

Im Frühjahr beginnt am HBG immer unsere Theatersaison. Die Zeit der Proben ist dann vorüber und in unserer Aula konnten wir

(Fortsetzung auf Seite 2)

Unser Förderverein

Unser Förderverein war in den vergangenen Wochen an unserer Schule wieder sehr aktiv. Am 07. Juni begrüßten wir gemeinsam unsere neuen 5er mit ihren Eltern am HBG zu einem Kennenlernnachmittag. Während unsere neuen Schüler/innen ihre Klassen und Klassenleitungen kennenlernten, hatten ihre Eltern die Möglichkeit bei Kaffee und Kaltgetränken, die unser Förderverein ausgab, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein besonderer Höhepunkt

war unsere Abiturentlassfeier am 28.06.2024. Es ist mittlerweile eine schöne Tradition, dass unser För-



derverein mit vielen fleißigen Helfer/innen den Sektausschank für unsere Abiturientia organisiert.

Zuvor aber richtete der Vorsitzende unseres Fördervereins, Herr Lauff, in der Feierstunde ein Grußwort an unserer Abiturientia, indem er sie passend zum Kantjahr aufforderte, mutig ihren Verstand zu bedienen, damit sie ihre Zukunft aktiv zu gestalten und sich auch für andere einsetzen. Vielen Dank, lieber Förderverein!

Red.

Weitere Informationen:

<https://foerderverein-hbg.de/>



auch in diesem Jahr großartige Aufführungen erleben. Den Anfang machte unser 7er-Projekt mit dem „Krieg der Knöpfe“ (S. 3), gefolgt von einer Aufführung unseres Tanztheaters (S. 5) sowie dem „Sommernachtstraum“ der Theater – und Tanzkurse der Q1 (S. 4).

Unsere Robotik-Teams erreichten beim Robocup sehr gute Top-10-Platzierungen (S. 5). Das kontinuierliche Training und die gute Vorbereitung hatten sich also gelohnt.

Ich freue mich sehr, dass wir auch Schüler/innen für das Schachspiel begeistern können. Beim Troisdorfer Schulschachcup konnten unsere Schüler/innen in der Mannschaftswertung den 1. Platz belegen (S. 6). Herzlichen Glückwunsch!

In den letzten Wochen war das HBG erneut unterwegs. Erasmus+ besuchte die Schule „Spring High“ in Amsterdam

(S. 7). Im April fand wieder unser Austausch mit unserer Partnerschule im englischen Dorking statt (S. 6). Ich habe die Gelegenheit genutzt und bin für ein verlängertes Wochenende nach Dorking, einem Ort ca. 30 km südlich von London gereist. Ich war sehr beeindruckt von der Gastfreundschaft unserer Partner der Ashcombe School. Über meine Erfahrungen und Eindrücke berichte ich auch in unserem aktuellen Podcast (S. 8).

Nun beginnen also die Sommerferien 2024. Aber unser HBG wird nicht in einen ruhigen Sommerschlaf fallen. Es hat sich schon die Firma Theurich in unserem Schulgebäude eingerichtet und wird pünktlich mit den Ferien die ersten Kernbohrungen durchführen, um die neuen Netzwerkverkabelungen vorzubereiten.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die sich für unser HBG in den zurückliegenden Monaten eingesetzt und unser

Schulleben aktiv mitgestaltet haben. Auch im kommenden Schuljahr wird es wieder viele Gelegenheiten geben für schulische Aktivitäten, die wir gemeinsam planen und gestalten können. Im Anschluss an die Qualitätsanalyse NRW, die im vergangenen Dezember 2023 stattgefunden hat, werden wir uns neue Schulentwicklungsziele setzen. Ich freue mich schon jetzt auf unsere Zusammenarbeit im Schuljahr 2024/25!

Ich wünsche — auch im Namen von Herrn Heidelbach — allen schöne und erholsame Ferien! Wir freuen uns schon darauf, hoffentlich alle dann gesund und munter zum Schulstart am 21.08.2024 am HBG wiederzusehen.

R. Last

Das HBG war Ausrichter des lokalen zdi-Roboterwettbewerbs 2024



Am 24.04.24 platzierten auf der Bühne der Aula Lego-Roboter Sensoren in verschiedenen Bereichen der „City“, unterstützen das nachhaltige Wirtschaften, brachten ein Carsharing-Auto in die Mobilitätszone und begrüneten die Stadt.

Konstruiert und programmiert wurden die Roboter von 14 Teams verschiedener Schulen aus Bonn und dem



ti Klarter, Ben Stolz und Henri Wolf nennen sich Excaliböll. Sie waren sogar an zwei Tagen in den Osterferien zur Vorbereitung in der Schule.

Von Frau Wallor und Herrn Bayer aus dem Bildungsbüro des Rhein-Sieg-Kreis erhielten die Rocket-Racers die Urkunde für den 10. Platz. Excaliböll durfte sich über den 5. Platz freuen.

Die Jury bildeten Ehemalige und Schüler der Oberstufe. Einen herzlichen Dank auch an die Aula-Technik und das Catering-Team aus dem kommenden Abitur-Jahrgang.

J. Adleff

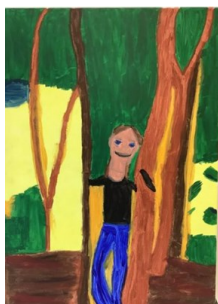


Rhein-Sieg-Kreis. Nun wollten sie möglichst viele Punkte bei den Aufgaben rund um das Motto „Smart Cities – Städte als Lebensraum der Zukunft“ sammeln.

Auch zwei Teams der Robotik-AG des HBGs aus der Jahrgangsstufe 5 waren dabei. Die Rocket-Racer mit Maximilian Feld, Christian Schmitz und Jonas Schulz, Annu Atabong, Jan Deinert, Mat-



Schülerwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“ - Sieger am HBG



Auch in diesem Schuljahr hat das Projekt 7 „Begegnung mit Osteuropa“ von Frau Loginov und Frau Jung wieder erfolgreich am Wettbewerb teilgenommen – und gewonnen! Mit

„Fusion-Kitchen zwischen West und Ost“, „Express yourself – wie Otto Mueller“ und „Heimat reloaded – 50 Jahre Haus



Schlesien“ haben die KursteilnehmerInnen wieder überzeugende kreative Arbeiten

eingereicht. Herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns, die Urkunden überreichen zu können.

D. Jung



Theaterprojekt 7 führt mit großem Erfolg „Krieg der Knöpfe“ auf



Das spannende Abenteuerstück „Krieg der Knöpfe“ handelt von zwei Kinderbanden aus zwei kleinen französischen Dörfern: Rivalität und Kräfteressen, aber letztlich auch Freundschaft und Hilfsbereitschaft sind die zentralen Themen. In der der Aula fand die gelungene Auffüh-

rung des diesjährigen Theaterprojektes der Jahrgangsstufe 7 statt. Die Lehrerin Stefanie Siebenmorgen hat das Stück zusammen mit Axel Hinz, einem Künstler des Landesprogrammes „Kultur und Schule“ erfolgreich auf die Bühne gebracht. Die beiden arbeiten seit vielen Jahren zusammen und führen jedes Jahr mit Schüler*innen der Mittelstufe ein neues Stück auf.

Die Zusammenarbeit mit einem „echten“ Regisseur und Schauspieler ist für alle Beteiligten immer eine große Chance und ein Gewinn. „Die Schülerinnen und Schüler arbeiten ein Schuljahr auf ihre Aufführung hin. Unter so professioneller Anleitung mitzuerleben, wie eine Inszenierung entsteht und auch noch ein Teil davon zu sein, ist eine einmalige Erfahrung für sie“,

sagt Stefanie Siebenmorgen.

Das viele Textlernen, die vielen Nachmittage und die Aufregung vor der Aufführung haben sich ausgezahlt: Das Stück war ein voller Erfolg und wurde vom Publikum mit viel Applaus bedacht.

A. Hinz



SAXA macht Schule: Wortmalerei am HBG!



In Zusammenarbeit mit dem Atelier SAXA aus Köln entstand mit dem Projekt „SAXA macht Schule“ eine beeindruckende Wortmalerei. Aus 49 Patches wurde

das Porträt des Namensgebers der Schule mit den individuellen Handschriften gestaltet. Zu lesen ist die Rede Heinrich Bölls bei der Nobelpreisverleihung in Stockholm von 1972.

49 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 6b, 9c und den Stufen Q1 und Q2 haben unter der Leitung ihrer Kunstlehrerin Ute Henrix dieses gemeinschaftsstärkende und jahrgangsstufenübergreifende Kunstprojekt umgesetzt.

Ein besonderer Dank gilt der DU-BIST-WERTVOLL-STIFTUNG und dem Förderverein der Schule für die freundliche Unterstützung.



U. Hendrix

Shakespeares Sommernachtstraum - Verzauberung, verschmähte Liebe & Versöhnung

Es war ein besonderes Projekt: Die Literaturkurse Theater und Tanztheater haben unter der Leitung von Susanne Dammers,



Larissa Lichtenhahn und Andrea Lilienthal gemeinsam eine eigen erarbeitete

Fassung des „Sommernachtstraums“ auf die Bühne gebracht, in der Tanz und Theater-spiel Hand in Hand gingen.

Ausgefallene Kostüme, große Gefühle, Intrigen, Kampfszenen, beeindruckende

Tänze in toller Ausleuchtung, Witz, Tempo, ein Theaterstück im Theaterstück...

Es war alles dabei und man kann ohne Übertreibung sagen, dass das Publikum und die Akteure auf der Bühne großen Spaß hatten!



Red.

Exkursion der Klasse 5a zum Bauernhof Fritzen



Am 25.05.24 machte die Klasse 5a mit Frau Bach eine Exkursion zum Bauernhof Fritzen. Wir fuhren 15 Minuten mit dem Bus. Als wir angekommen sind, hat die nette Frau Fritzen uns begrüßt. Als erstes zeigte sie uns die Babyschweine und die landwirtschaftlichen Maschinen. Dann gingen wir zu den Feldern. Dort war viel Gemüse und Obst angepflanzt, wie z.B. Spargel, Rhabarber, Salat, Kartoffeln, usw. Außerdem gab es auch einen Hofladen mit selbst angebautem Gemüse und Obst. Sehr süß war die Katze Buddy. Die Kinder durften sie auch streicheln. Nach der Erfrischung (es war an dem Tag sehr heiß) ging wieder zurück zur Schule.



Klasse 5a

Auf der Suche nach dem Glück

Was macht junge Menschen glücklich? Geld? Freundschaft? Liebe? Gesundheit? „Auf der Suche nach Glück“ hieß die sehenswerte Ausstellung in der Stadtwerke-Galerie.

Glaubt man alten Redensarten, kann das Glück mit dem Tüchtigen sein, auf der Straße liegen oder sogar geschmiedet werden. Doch was bedeutet Glück für die Menschen heute? In einer Zeit, in welcher der ständige Wandel der Gesellschaft auch das Denken und Fühlen vieler Menschen verändert? Grund genug für die Schülerinnen und Schüler der Europaschule Troisdorf und des Heinrich-Böll-Gymnasiums im Kunstunterricht zu ergründen, was sie ganz persönlich mit dem Begriff Glück verbinden.

Zu sehen war eine Auswahl der dabei entstandenen Kunstwerke, die aus allen

Jahrgangsstufen stammten. Die Ausstellung beleuchtete das Thema aus sehr unterschiedlichen jungen Perspektiven. Zum Einsatz kamen verschiedene Materialien und Techniken – von Frottagen, bei denen die strukturierte Oberfläche eines Objektes oder Materials durch Schraffieren mit Kreide oder Bleistift auf Papier übertragen wird, und Zeichnungen über Malerei bis hin zu Druckgrafiken und Collagen.



Dem Besucher begegnete eine tiefgründige heitere und farbenfrohe Bilderflut, die dazu einlud, selbst gedanklich auf die Suche nach dem eigenen Glück zu gehen.

U. Hendrix

Top -10-Platzierungen bei der deutschen Meisterschaft im RoboCup Junior

Neun Schüler des Heinrich-Böll-Gymnasiums führen mit Teams aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis zu den GermanOpen.

Freitag, den 19. April, 5:45 Uhr, Regen. Zusammen mit cMannschaften aus drei weiteren Schulen luden die zwei Teams der Robotik-AG des HBGs aus Troisdorf ihr Material und ihre Koffer in den Bus. Ziel war die Messe Kassel. Noch am selben Vormittag begannen die Wettbewerbe. Für beide Teams, die sich zum ersten Mal für die deutsche Meisterschaft in Kassel qualifiziert hatten, gab es kaum Zeit zur Orientierung. Zeitpläne sichten, Vorbereitungsplätze einrichten und pünktlich



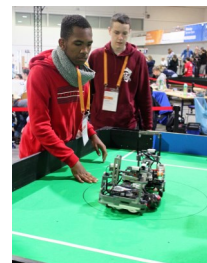
zum Spielfeld bzw. zur Arena kommen. Das Soccer-Team mit Nkeng Atabong, Abraham Boldt, Arthur Giesen, Darwin Jörz und Justus Rörig hatte außer dem eigentlichen Turnier in der Entry-I-gegen-I-Liga auch Spiele im SuperTeam. Bei dieser Sonderwertung spielten Mannschaften mit fünf verschiedenen Robotern auf einem extra großen Feld. Dazu sollten sich die eigentlichen Konkurrenten absprechen und zusammenarbeiten. Nach den drei Tagen landeten die HBGLer mit dem 8. Platz in der Mitte des Feldes und konnten über den Sieg mit ihrem Super Team jubeln.

Der Rettungsroboter von Till Becker, Luis Heuser, Lennard Klarner, und Ismail Lagmach musste sich autonom in einem



Labyrinth zurechtfinden und Buchstaben und Farbflächen an den Wänden erkennen.

Nach einer relativ gelungenen Fahrt, blieb der Roboter bei der nächsten plötzlich stehen. Zum Fehler-suchen und Weiterentwickeln war die Zeit zwischen den Wertungsfahrten für das Team fast zu kurz. Insgesamt landeten sie auf Platz 9, nur zwei Plätze hinter den Platzierungs-rängen für die Europameisterschaft. Auch wenn sie zum Teil gegeneinander antraten, rundete der Austausch der Jugendlichen aus dem Rhein-Sieg-Kreis am Abend und gemeinsame Entspannung in der Herberge die gelungene Fahrt ab. Auf dem Rückweg wurden bereits neue Projekte in den Blick genommen.



J. Adleff

Emotions - das Tanztheater-Ensemble begeistert mit gefühlvoller und energiegeladener Aufführung

In einer Welt, in der Worte oft nicht ausreichen, um das komplexe Gefühlsleben des Menschen auszudrücken, erhebt sich der Tanz als universelle Sprache der Emotionen.



In der vollbesetzten Aula präsentierte das Tanztheater – Ensemble unter der Leitung von Susanne Dammers seinen dritten Non-Stop-Tanzabend, der unter einem bestimmten Thema steht.

Die Tanzgruppe besteht in dieser Form seit 2007 und setzt sich aus ehemaligen und aktuellen Schülerinnen und Schülern zusammen, die mit ihrer Lehrerin gemeinschaftlich Choreografien erarbeiten. Diesmal nahmen die Tänzerinnen und ein

Tänzer die Gäste mit auf eine besondere Reise durch das faszinierende Spektrum menschlicher Gefühle: Von der vertrauensvollen Zartheit der Liebe bis hin zu beklemmender Angst, von der stillen Melancholie bis hin zur ekstatischen Freude - jede Bewegung auf der Bühne stellt eine lebendige Ausdrucksform dar, die die Vielschichtigkeit der Emotionen enthüllt. Das Ensemble begeisterte das Publikum mit tänzerisch ausdrucksstarken Bewegungen zu intensiven Musikstücken.



Das Publikum bedachte die gelungene Aufführung und das große Engagement aller Beteiligten mit langanhaltendem Applaus. Bei dieser Aufführung spendeten die



Besucher eine beachtliche Summe von etwas mehr als 1000 Euro für den

Förderverein für krebserkrankte Kinder e.V. Köln, dessen Vertreterin Marie Wolf am Beginn des Abends einen kurzen Einblick in die Arbeit des Fördervereins gegeben hatte.



Auf zu neuen Ufern - feierliche Zeugnisübergabe, Auszeichnungen und Verabschiedung der Abiturientia 2024



In der festlich geschmückten Aula haben am Freitag, den 28.06.24 die - nun ehemaligen - Schüler*innen der Q2 ihre Abiturzeugnisse entgegen genommen. Bei den Feierlichkeiten wurden die Jahrgangsbesten ebenso geehrt wie diejenigen, die sich



in verschiedenen Fächern oder in ihrem Engagement für die Schul-

gemeinschaft besonders ausgezeichnet haben.

Wie in jedem Jahr verabschiedeten wir auch Eltern, die in den vergangenen Jahren unsere Schule in den Gremien und dem Förderverein unterstützt und begleitet haben

In ihrem Abiturreden blickten die Redner*innen unter verschiedenen Blickwinkeln auf die zurückliegende Zeit einerseits und die neu gewonnene Freiheit mit der breiten Palette an neuen Möglichkeiten andererseits.

Red.



Erster Platz für die Schachmannschaft

Am 22.06.2024 fand der Schulschach-Cup des Troisdorfer Schachklubs statt. Es traten 40 Schülerinnen und Schüler verschiedener Troisdorfer Schulen gegeneinander an. Nachdem jede(r) Teilnehmer(in) sieben Spiele absolviert hatte, standen die Siegerinnen und Sieger fest. Unserer Mannschaft ist es gelungen den ersten Platz in der Mannschaftswertung der weiterführenden Schulen zu erreichen. Schön war auch, dass wir wieder gute Plätze in der Einzelwertung erreicht haben. Herzlichen Glückwunsch!

J. Breuer



Englandaustausch mit der Ashcombe School in Dorking



Auch dieses Jahr konnte der England-Austausch stattfinden. Im März begrüßten 17 Schüler*innen des HBG ihre Austauschpartner*innen am Flughafen und verbrachten eine aufregende Woche zusammen. Im April flogen wir für den Gegenbesuch nach England. Dort standen

Ausflüge nach London, in einen Vergnügungspark und ein Tag an der Schule an, bis es nach einer Woche voller toller Eindrücke wieder nach Hause ging. See you next year!

K. Brandes



Das Repaircafé: Reparieren statt Wegwerfen!

Ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Gemeinschaftssinn setzte wieder das Repair-Café am HBG. Unter dem Motto "Reparieren statt Wegwerfen" kamen Schüler*innen, Lehrende, Eltern und zahlreiche Mitglieder der Schulgemeinschaft zusammen, um defekte Elektrogeräte und Fahrräder mit den Reparateuren wieder funktionsfähig zu machen. Die ehrenamtlichen Helfer*innen reparierten zusammen mit den Schüler*innen defekte Geräte oder gaben Hilfestellung, um eine erfolgreiche Instandsetzung zu ermöglichen.

Die Organisatoren Mathis Warnat und Martin Hundrup zeigten sich begeistert über die große Resonanz und betonten die Bedeutung solcher Initiativen: „Das Repair-Café ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie unsere Schulgemeinschaft zusammenkommt, um einen positiven Beitrag für die Umwelt zu leisten. Gleichzeitig fördern wir handwerkliche Fähigkeiten und stärken das Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei unseren Schülern.“



Auch bei diesem Repair-Café gab es zusätz-

lich wieder zwei kreative Upcycling-Workshops. Beeindruckend war die Anzahl der Schüler*innen, die ihr eigenes EM-Trikot herstellten. Mehr als 20 von ihnen kreierte mit Textilfarbe und Textilspray ihr ganz eigenes Trikot – passend zum EM-Auftaktspiel am Abend.



Im Workshop Nähen wurden zusätzlich Köln-Taschen mit Domapplikation genäht. Im Workshop Werken konnten darüber hinaus zwei verschiedene Arten von insektenfreundlichen Bienenhotels hergestellt werden. Herr Mathis Warnat, bekennender Bienenhotelfreund, zeigte den Schüler*innen, wie man mit der Bohrmaschine unterschiedlich große Löcher in das Holz bohrt und konnte zusätzlich Wissen über die verschiedenen Bienenarten vermitteln. Für das leibliche Wohl sorgten zwei Mütter ehemaliger Schülerinnen mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee, was die Veranstaltung zusätzlich zu einem gemütlichen Treffpunkt für den Austausch und

das Beisammensein machte.

Das Repair-Café ist eine von vielen Möglichkeiten, sich aktiv für den Umweltschutz einzusetzen: Gegenstände sind länger benutzbar, Ressourcen werden geschont, Müll vermieden und Energie eingespart. Das Reparieren weckt zudem die Lust am Selbermachen, schult das Verständnis für die Funktionsweisen von Geräten und vermittelt somit auch praktisches, alltagsnahes Wissen.

Das Repair-Café war wieder ein voller Erfolg und wird sicherlich

nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein. Auch im näch-

sten Schuljahr wird es wieder vier Repair-Cafés geben, eines in jedem Quartal. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfer*innen und allen Teilnehmenden, die diesen Tag zu einem nachhaltigen und schönen Erlebnis gemacht haben.



U. Hendrix

Mit Erasmus+ in...



Die Reise der 18 Schüler*innen der Erasmus+ AG

des HBG begann am Sonntag, dem 2.6.2024 am Kölner Hauptbahnhof. Von dort aus ging es mit dem ICE über Mönchengladbach nach Amsterdam.

Am Montag besuchten wir die „Spring High“ Schule unserer Austauschpartner und aßen Poffertjes (kleine niederländische Pfannkuchen) zum Mittagessen. Im Anschluss



schaute wir uns die Ausstellung „Fashion for Good“ an, in dem wir viel über die

Geschichte der Kleidung lernten. Interessant fanden wir auch, wie schädlich das Färben von Kleidung ist. Nachdem wir eine Führung im Museum hatten, zeigten uns unsere Partner die Stadt in Kleingruppen.

Am Dienstag waren wir im „Het Scheepvaartmuseum“, um uns die Ausstellung „Food for thought“ anzusehen. Hier lernten wir viel über die Reise, die Essen von verschiedenen Ursprungsländern zu uns macht und wie die Bedingungen für die Arbeiter in diesen Ländern sind.

Mittwochs gestalteten wir zusammen mit unseren Partnern im Rahmen eines Gartenprojekts



den Schulgarten unserer Partner-schule neu. Anschließend nah-

men wir gemeinsam an einer sehr interessanten Führung zum Thema „Streetart“ teil.

Am Donnerstag besuchten wir zunächst das „Rijksmuseum“, wo wir im Rahmen



einer Führung Gemälde von berühmten Malern wie Rembrandt oder Vermeer betrachteten. Am

Nachmittag ging es dann mit der Fähre zur Ausstellung „This is Holland“, eine Art virtueller Flug über die Niederlande.

Nach vielen spannenden Erlebnissen und mit zahlreichen neuen Eindrücken ging es dann am Freitag zurück nach Köln.

C. Spix

Ausblicke

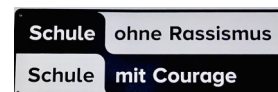
Im nächsten Newsletter...

- ◆ 6th HBG Reading Competition
- ◆ Rückblick auf unseren Projekttag
- ◆ Die Ehrungsfeier zum Schuljahresende
- ◆ Unsere neuen 5er sind da!
- ◆ SV-Wahlen
- ◆ Premiere: Der HBG-Band-Abend
- ◆ Die HBG-Firestarters sind wieder in Köln
- ◆ ...



Termine - Save the dates (!)

- ⇒ Mittwoch, 21.08.2024: Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien
- ⇒ Donnerstag, 22.08.2024: Einschulung neue 5er
- ⇒ Freitag, 23.08.2024: Lehrerausflug (Unterricht endet nach d. 4. Stunde)
- ⇒ Mittwoch, 28.08.2024: Klassenpflegschaft 6er/Stufenpflegschaft Q2
- ⇒ Donnerstag, 29.08.2024: Klassenpflegschaft 9er/10er



HBG- Podcast: Böll-Gespräch



Folge 4: Wir sind unterwegs!

<https://das-boell-gespraech.podigee.io/>

Heinrich-Böll-Gymnasium Troisdorf
Städtisches Gymnasium
mit Sekundarstufe I in Ganztagsform
und Sekundarstufe II
 Edith-Stein-Straße 15
 53844 Troisdorf
 Tel.: (02241) 96 23 500 oder 501
 Fax: (02241) 96 23 520
 E-mail: sekretariat@hbg-troisdorf.de
 Homepage: www.hbgtroisdorf.de



© Layout: R. Lewe/ Redaktion: A. Greiwe und R. Last

